

01) Soziales Netzwerk Koblenz e.V. (1815)

Der Soziales Netzwerk Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz (Amt 31 Ordnungsamt) eine Geldzuwendung in Höhe von 200,00 Euro an, zweckgebunden für die Durchführung des Sommerfestes der Kulturen auf dem Fort Konstantin. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

02) Stiftung Zukunft Sparkasse Koblenz (1816)

Die Stiftung Zukunft Sparkasse Koblenz bietet der Stadt Koblenz (Amt 40 Kultur- und Schulverwaltungsamt) eine Geldzuwendung in Höhe von 3.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Verleihung des Breitbach-Preises der Stadt Koblenz 2022. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

03) Stiftung Zukunft Sparkasse Koblenz (1817)

Die Stiftung Zukunft Sparkasse Koblenz bietet der Stadt Koblenz (Amt 40 Kultur- und Schulverwaltungsamt) eine Geldzuwendung in Höhe von 3.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Jugend- und Literaturtage 2022. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

04) Stiftung Zukunft Sparkasse Koblenz (1818)

Die Stiftung Zukunft Sparkasse Koblenz bietet der Stadt Koblenz (Amt 40 Kultur- und Schulverwaltungsamt) eine Geldzuwendung in Höhe von 3.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Kulturtage Ehrenbreitstein 2022. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

05) Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung (1819)

Die Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung bietet der Stadt Koblenz (Amt 40 Kultur- und Schulverwaltungsamt) eine Geldzuwendung in Höhe von 1.500,00 Euro an, zweckgebunden für

zwei Veranstaltungen im Bereich der Demokratieförderung (Konzert am 23.09.2022 und Ausstellung "Der weiße Faden"). Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Leider muss die Ausstellung „Der weiße Faden“ krankheitsbedingt abgesagt werden, so dass die Zuwendung hierfür in Höhe von 1.000,00 Euro zurückgenommen wird. Somit verbleibt eine Zuwendung in Höhe von 500,00 Euro für das „literarische Kammerkonzert zu Geschichte und Gegenwart rechter Gewalt in Deutschland“ am 23.09.2022.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

06) Freunde der Bundesgartenschau Koblenz 2011 e.V. (1820)

Der Freunde der Bundesgartenschau Koblenz 2011 e.V. bietet der Stadt Koblenz (EB 67 Grünflächen- und Bestattungswesen) eine Geldzuwendung in Höhe von 3.059,20 Euro an, zweckgebunden für die Pflanzung eines Weinrebenfeldes auf dem Hauptfriedhof. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

07) Stephanie Kreutz (1821)

Frau Stephanie Kreutz bietet der Stadt Koblenz (EB 67 Grünflächen- und Bestattungswesen) eine Geldzuwendung in Höhe von 500,00 Euro an, zweckgebunden zur Aufstellung einer Bank auf dem Friedhof in Güls. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

08) Ortsring Karthause (1822)

Der Ortsring Karthause bietet der Stadt Koblenz (EB 70 Kommunaler Servicebetrieb) eine Geldzuwendung in Höhe von 370,00 Euro an, zweckgebunden zur Aufstellung von zwei Hundekotbeutel Spendern mit Laternenmastmontage inkl. Beuteln im Festungspark Kaiser Alexander und im Bereich des Philosophenweges. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

09) Dr. Matthias Krist (1823)

Herr Dr. Matthias Krist bietet der Stadt Koblenz (EB 67 Grünflächen- und Bestattungswesen) eine Geldzuwendung in Höhe von 1.000,00 Euro an, zweckgebunden zur Pflanzung eines Baumes in der Löhrrstraße in Koblenz. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

10) Else Schütz Stiftung gGmbH

(1824)

Die Else Schütz Stiftung gGmbH bietet der Stadt Koblenz (Amt 40 Kultur- und Schulverwaltungsamt) eine Geldzuwendung in Höhe von 11.000,00 Euro an, zweckgebunden für das Projekt „Harfen“ an der Schule am Bienhorntal in Koblenz. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**11) Bureau des arts plastique Institut français Deutschland,
Französische Botschaft**

(1825)

Das Bureau des arts plastique Institut français Deutschland bietet der Stadt Koblenz (Amt 45 Ludwig Museum) eine Geldzuwendung in Höhe von 5.000,00 Euro an, zweckgebunden zur Förderung der Ausstellung "Anne & Patrick Poirier" im September 2022. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

12) Freunde der Bundesgartenschau Koblenz 2011 e.V.

(1826)

Der Freunde der Bundesgartenschau Koblenz 2011 e.V. bietet der Stadt Koblenz (EB 67 Grünflächen- und Bestattungswesen) eine Geldzuwendung in Höhe von 1.200,00 Euro an, zweckgebunden zur Pflanzung eines Baumes am Konrad-Adenauer-Ufer in Koblenz. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

13) BUND e.V.

(1827)

Der BUND e.V. bietet der Stadt Koblenz (EB 67 Grünflächen- und Bestattungswesen) eine Geldzuwendung in Höhe von 500,00 Euro an, zweckgebunden zur Pflanzung eines Baumes in der Schloßstraße in Koblenz. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**14) Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des
Ludwig Museums zu Koblenz e.V.**

(1828)

Der Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz (Amt 45 Ludwig Museum) eine Geldzuwendung in Höhe von 12.700,00 Euro an, zweckgebunden zur Förderung der Ausstellung "Anne & Patrick Poirier" im September 2022. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Christian Altmaier, ist Mitglied im Stadtrat.

15) Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e.V. (1829)

Der Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz (Amt 45 Ludwig Museum) eine Geldzuwendung in Höhe von 3.000,00 Euro an, zweckgebunden zur Förderung des Festaktes „30 Jahre Ludwig Museum“ im September 2022. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Christian Altmaier, ist Mitglied im Stadtrat.

16) HORNBACH-Baumarkt-AG (1830)

Die HORNBACH-Baumarkt-AG bietet der Stadt Koblenz (Amt 40 Kultur- und Schulverwaltungsamt) eine Geldzuwendung in Höhe von 150,00 Euro an, zweckgebunden für den Holzworkshop "Kunst im Wald". Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

17) GLOBUS Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG (1831)

Die GLOBUS Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG bietet der Stadt Koblenz (Amt 40 Kultur- und Schulverwaltungsamt) eine Geldzuwendung in Höhe von 350,00 Euro an, zweckgebunden für den Holzworkshop "Kunst im Wald". Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

18) Freundeskreis der Musikschule der Stadt Koblenz e.V. (1832)

Der Freundeskreis der Musikschule der Stadt Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 1.000,00 Euro an, zweckgebunden zur Unterstützung der Tätigkeit der Musikschule. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Peter Balmes, ist Mitglied des Stadtrates und der stellvertretende Vorsitzende, Herr Prof. Heinz Anton Höhnen, Lehrer an der Musikschule.

19) Viola Koch

(1833)

Frau Viola Koch bietet der Stadt Koblenz (EB 67 Grünflächen- und Bestattungswesen) eine Geldzuwendung in Höhe von 400,00 Euro an, zweckgebunden für die Pflanzung eines Baumes auf dem Hauptfriedhof. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

20) Gerd Baulig

(1834)

Herr Gerd Baulig bietet der Stadt Koblenz (EB 70 Kommunaler Servicebetrieb) eine Geldzuwendung in Höhe von 185,00 Euro an, zweckgebunden für die Bereitstellung eines Hundekotbeutelspenders. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Herr Baulig ist Ortsvorsteher von Koblenz-Lay.

21) Koblenzer Kulturverein e.V.

(1835)

Der Koblenzer Kulturverein e.V. bietet der Stadt Koblenz (Amt 40 Kultur- und Schulverwaltungsamt) eine Geldzuwendung in Höhe von 2.500,00 Euro an, zweckgebunden zur Förderung der Literaturveranstaltungen "StadtLesen" und "Koblenz liest ein Buch". Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Die Kulturdezernentin, Frau PD Dr. Theis-Scholz, ist Vorsitzende des Vereins.

22) Traute van Aswegen

(1836)

Frau Traute van Aswegen bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (20 verschiedene Buchtitel) in Höhe von 259,84 Euro an, zweckgebunden zur Einarbeitung in den Bestand der Kinderbuchdatei der Stadtbibliothek. Die Wertermittlung erfolgte über vergleichbare Werte der Internetplattform "medimops". Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

23) Peter Mertes KG

(1837)

Die Peter Mertes KG bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 436,97 Euro an (Verzicht auf den Ausgleich einer Rechnung über 72 Sektkflaschen der Marke Deinhard Riesling Mosel trocken), zweckgebunden zur Unterstützung des Ludwig Museums. Die Spende erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

